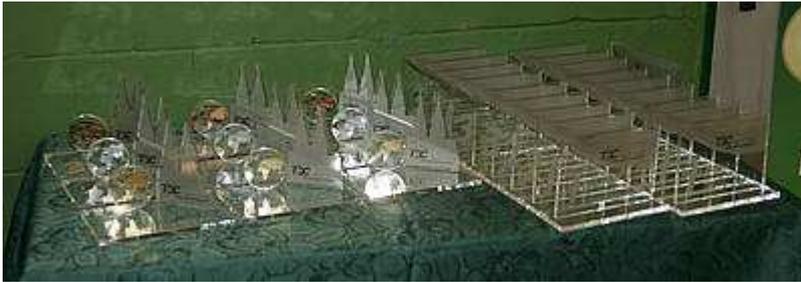


27.05.06

TOC: Andreas Vevera, Isabelle Lafaye Marziou und Stephane Moliens heissen die Einzelsieger

Von: JV

Die Sieger der Tetra Open 2006 kommen aus Frankreich und Österreich. Dabei sicherte sich Stephane Moliens den Sieg in der WK2 und seine Landsfrau Isabelle Lafaye Marziou den Sieg bei den Damen. In der WK1 siegte Andreas Vevera.



...sie sind verteilt!

In drei hochklassigen Finalspielen wurden die Sieger ermittelt. Bei den Frauen setzte sich die Favoritin durch und bezwang ihre Mannschaftskollegin relativ sicher.

In der Wettkampfklasse 1 der Herren setzte sich Andreas Vevera aus Österreich gegen den Bezwingen von Holger Nikelis durch. Dabei musste der Österreicher weit mehr Gegenwehr als noch im Gruppenspiel abwehren. Erst im fünften Satz dominierte er deutlich und sicherte sich den Sieg.

In der Wettkampfklasse 2 zeigte Stephane Moliens seine Klasse. Mit seinen harten Schlägen setzte er sich in einem knappen Spiel mit 3:0 gegen Ratislav Revucky durch.



Die Siegerin Isabelle Lafaye Marziou



2. bei den Damen: Florence Gossiaux



Andreas Vevera kämpfte...



...gegen Matti Launonen



...und siegte



Da darf er sich auch freuen!



Holger Nikelis musste zuschauen, hatte so aber Zeit für die Frau des Bundespräsidenten



Sieger der WK2, Stephane Molliens



Ratislav Revucky, 2. Platz der WK2



Team Herren WK1



Team Damen



Team Herren WK2



Einzel Herren WK1



Einzel Damen



Einzel Herren WK2



Ballmädchen und -jungen



Blick in die Halle beim Finale

Quelle: www.tt-informer.de

Links:

Siehe auch:

- [📄 TOC: Finals ohne deutsche Beteiligung](#)
- [📄 TOC: Die Weltranglistenersten sind raus](#)
- [📄 TOC: Überraschungen in der WK 2 der Herren](#)
- [📄 TOC: "Das ist aber fies"](#)
- [📄 TOC: Frankreichs Damen und deutsche Herren holen die ersten beiden Titel](#)
- [📄 Tetra Open: Weltelite des Rollstuhltischtennis - Eva Luise Köhler besucht die Tetra Open Cologne](#)

[<- Zurück zu: TT-Informer](#)

27.05.06

TOC: Finals ohne deutsche Beteiligung

Von: JV

Nach Holger Nikelis ist auch Walter Kilger ausgeschieden. Er unterlag gegen Andreas Vevera mit 1:3. Da auch Bianca Neubig verloren hat, laufen die Finalsspiele ohne deutsche Beteiligung.



Walter Kilger

Damit treffen im Finale der Wettkampfklasse 1 die beiden Bezwingler der Topfavoriten aufeinander. Andreas Vevera aus Österreich spielt gegen Matti Launonen aus Finnland. In den Gruppenspielen hatte Vevera Launonen mit 3:1 bezwungen und damit für das frühzeitige Duell zwischen Holger Nikelis und Launonen gesorgt.

In der Wettkampfklasse 2 treffen im Finale Stephane Molliens und Ratislav Revucky aufeinander.

Bei den Damen hat es Bianca Neubig nicht in das Finale geschafft. Sie unterlag gegen die Französin Florence Gossiaux mit 1:3. Damit spielen im Finale Gossiaux gegen die Weltranglistennerste Isabelle Marziou.



Andreas Vevera

Quelle: www.tt-informer.de

Links:

Siehe auch:

[!\[\]\(e10773081adcaeab632f9dd4c8931cd5_img.jpg\) TOC: Andreas Vevera, Isabelle Lafaye Marziou und Stephane Molliens heissen die Einzelsieger](#)

[!\[\]\(9c4f697052545ae4fab36076e03db94f_img.jpg\) TOC: Die Weltranglistenersten sind raus](#)

[!\[\]\(a69696d69cfd88b51cbd02e5288eca32_img.jpg\) TT-Inside: Internet-Übertragung vom Tischtennis-Finale geplatzt](#)

[!\[\]\(fc3a57079704ef1b99671c8cafae23be_img.jpg\) TOC: Überraschungen in der WK 2 der Herren](#)

[!\[\]\(0ac73c45806a78de248a19d9a2dbe7a6_img.jpg\) TOC: "Das ist aber fies"](#)

[!\[\]\(147b0c7dce349edf02b6b21226344f99_img.jpg\) TOC: Frankreichs Damen und deutsche Herren holen die ersten beiden Titel](#)

[!\[\]\(ac7494f141109b59d18bf9c3aeb84d93_img.jpg\) Tetra Open: Weltelite des Rollstuhltischtennis - Eva Luise Köhler besucht die Tetra Open Cologne](#)

[<- Zurück zu: TT-Informer](#)

27.05.06

TOC: Die Weltranglistenersten sind raus

Von: JV

Sowohl in der WK 2 als auch in der WK 1 bei den Herren sind die Weltranglistenersten ausgeschieden. Holger Nikelis unterlag gegen Matti Launonen mit 1:3, Jan Riapos gegen Stephane Molliens mit 2:3.



Bianca Neubig

Matti Launonen und Stephane Molliens hatten beide überraschend in der Gruppe Spiele verloren und so kam es bereits in den Viertelfinales zu zwei Spitzenspielen. Der Weltranglistenerste gegen den Weltranglistendritten in WK 1: Holger Nikelis gegen Matti Launonen und gar der Erste gegen den Zweiten in der WK 2: Jan Riapos gegen Stephane Molliens. Die beiden Führenden der Weltrangliste mussten sich geschlagen geben. Da auch Thorsten Gruenkemeyer ausgeschieden ist, vertreten nur noch Walter Kilger, souveräner Sieg gegen Carlos Maslu, und Bianca Neubig, Sieg gegen die Weltranglistensechste Dzaier Neil, die deutschen Farben. Neubig trifft auf auf die Weltranglistenfünfte Florence Gossiaux, Kilger spielt gegen Andreas Vevera.



Dzaier Neil



Walter Kilger



Bianca Neubig



Jan Riapos



Matti Launonen



Holger Nikelis



Stephane Molliens



Thorsten Groenkemeyer

Quelle: www.tt-informer.de

Links:

Siehe auch:

- [!\[\]\(296dad4fc7bb3d1cbaba0520a22dc01b_img.jpg\) TOC: Andreas Vevera, Isabelle Lafaye Marziou und Stephane Molliens heissen die Einzelsieger](#)
- [!\[\]\(b4a4c6531380c27afc9f52af150df015_img.jpg\) TOC: Finals ohne deutsche Beteiligung](#)
- [!\[\]\(4a3222fedd39ee487acf6b4c4e1044d3_img.jpg\) TOC: Überraschungen in der WK 2 der Herren](#)
- [!\[\]\(bbfc8d64ee7a03fcd5bc44d4ab0cec0d_img.jpg\) TOC: "Das ist aber fies"](#)
- [!\[\]\(3fc1c9255e587e114689f7ca65a9c892_img.jpg\) TOC: Frankreichs Damen und deutsche Herren holen die ersten beiden Titel](#)
- [!\[\]\(49a0d3036cf53ea5b55e2b36f1193c5a_img.jpg\) Tetra Open: Weltelite des Rollstuhltischtennis - Eva Luise Köhler besucht die Tetra Open Cologne](#)

[<- Zurück zu: TT-Informer](#)

26.05.06

TOC: Überraschungen in der WK 2 der Herren

Von: JV

In der Wettkampfklasse 1 gab es keine großen Überraschungen, lediglich Andreas Vevera, Nummer 12 der Weltrangliste bezwang Matti Launonen, Nummer 3. In der Wettkampfklasse 2 gab es dagegen einige Überraschungen.



Andreas Vevera aus Österreich

Souverän marschierten die topgesetzten Deutschen Holger Nikelis und Walter Kilger in der Wettkampfklasse 1 durch die Vorrunde und stehen damit im Viertelfinale. Nikelis trifft dort auf Matti Launonen, der als Weltranglistendritter in der Vorrunde überraschend der Nummer 12 Andreas Vevera gratulieren musste. Walter Kilger spielt gegen Carlos Maslup um den Einzug ins Halbfinale.

In der Wettkampfklasse 2 bezwang der Finne Jari Kurkinen als 12. der Weltrangliste den Zweiten Stephane Molliens. Ausgeschieden als Gruppendritter ist gar der Weltranglistenvierte Otto Vilsmaier, der sowohl dem Weltranglistenzehnten Ratislav Revucky unterlag als auch dem 36. der aktuellen Weltrangliste Serguey Poddoubnyi aus Russland. Als Gruppenzweiter ist der Weltranglisteachte Hans Ruepp weiter, der dem Neunten Thorsten Gruenkemeyer unterlag.

Bei den Frauen erreichte die 14. der Weltrangliste in der Wettkampfklasse 2 Bianca Neubig die Endrunde und trifft auf die Sechste Dzaier Neil.

26.05.06

TOC: "Das ist aber fies"

Von: JV

Die Behinderung ausnutzen, das ist eines wichtigsten taktischen Mittel beim Rollstuhl-Tischtennis. Was gemein klingt und manchmal auch aussieht, entscheidet über Sieg und Niederlage bei den Tetra Open in Köln.



Im Doppel muss nicht abwechseln geschlagen werden

Insgesamt zehn verschiedene Wettkampfklassen gibt es für behinderte Tischtennispieler. Dabei umfassen die Wettkampfklassen 1 bis 5 die Rollstuhlfahrer, während in den Klassen 6-10 die Stehenden aktiv sind. Je nach Grad der Behinderung wird man in eine Klasse eingestuft ("klassifiziert") in der man dann startet. Bei den Tetra Open sind nur sogenannte Tetraplegiker am Start, diese sind in den Wettkampfklassen 1 und 2 eingestuft. Mehr dazu [hier](#).

Während das Material, sprich der Schläger, dem aller anderen Tischtennispieler gleicht, wenn auch ein verstärktes Noppenaufkommen zu beobachten ist, unterscheidet sich die Taktik doch wesentlich. Dies ist schon mal durch die Regeln bedingt. So gibt es spezielle Regeln für die Rollis, wie sie sich selbst nennen. Der Ball darf beim Aufschlag nicht über die Seitenauslinien gehen, sondern muß den Tisch über die hintere Grundlinie verlassen. Er darf auch nicht auf dem Tisch liegen bleiben. Zum anderen entspringt die Taktik natürlich den Möglichkeiten die die Behinderung den Spielern gibt. Die Tetraplegiker müssen fast alle den Schläger an der Hand fixieren, da sie ihn nicht halten könnten. Das Hochwerfen des Balles ist vielen nicht möglich, deshalb darf der Ball auch mit dem flachen Schläger hochgeworfen werden. Allerdings darf der Spieler dies nicht mal so und mal so machen, sondern er muß sich entscheiden, ob er mit der Hand hochwirft oder mit dem Schläger.



Holger Nikelis vor dem Aufschlag

Durch die reduzierte Beweglichkeit spielen die Spieler mit weniger Rotation, dafür hat die Platzierung eine enorme Bedeutung. Die beste Platzierung ist hoch und kurz hinter das Netz oder - aber erst nach dem Aufschlag - über die Seitenauslinie.

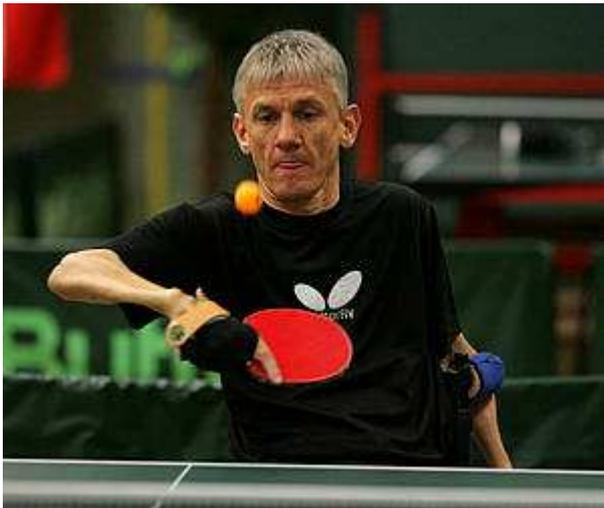


Der Ball wird hoch und kurz hinter das Netz gespielt...



...und ist dann aus dem Rolli schwer zu erreichen.

Um möglichst weit nach vorne zu kommen, halten sie viele Spieler mit dem freien Arm am Rollstuhl fest, da sie sich dann wieder aufrichten können, was die fehlende Bauch- und Rückenmuskulatur sonst nicht zulassen würde.



Walter Kilger hält sich mit dem freien Arm am Rollstuhl fest

Neben den genannten Platzierungen ist auch das Anspielen des Ellbogens sehr erfolgsversprechend. Durch die reduzierte Beweglichkeit versuchen die Spieler hier meist mit der Rückhand zu spielen.



Otto Vilsmaier nutzt die Rückhand vor dem Körper

In einem unterscheiden sich die Rollis aber nicht von allen anderen Sportlern: Sie haben Ehrgeiz und wollen gewinnen. Deshalb wird auch hier lautstark gejubelt und hin und wieder Unzufriedenheit geäußert. Die Zuschauer in der Halle sind sich zumindest einig: "Das ist ja fies, aber toll zum Zuschauen."



Das hat gut geklappt, Jubel über den 2. Platz im Teamwettbewerb

Quelle: www.tt-informer.de

Links:

Siehe auch:

- [!\[\]\(fa8e8a08bd8735c278b8d0444f49bd2a_img.jpg\) TOC: Andreas Vevera, Isabelle Lafaye Marziou und Stephane Molliens heissen die Einzelsieger](#)
- [!\[\]\(86b3f7759d03fba9a38b8091ca464595_img.jpg\) TOC: Finals ohne deutsche Beteiligung](#)
- [!\[\]\(fc9ce48f86878f3053b8442972a30c44_img.jpg\) TOC: Die Weltranglistenersten sind raus](#)
- [!\[\]\(3ea18783438c14e58a70ee074dda515a_img.jpg\) TOC: Überraschungen in der WK 2 der Herren](#)
- [!\[\]\(0201f6bb7c94585a814994c44f87537f_img.jpg\) TOC: Frankreichs Damen und deutsche Herren holen die ersten beiden Titel](#)
- [!\[\]\(c4235ee854d0faec0f0544387b81162b_img.jpg\) Tetra Open: Weltelite des Rollstuhltischtennis - Eva Luise Köhler besucht die Tetra Open Cologne](#)

[<- Zurück zu: News](#)

TOC: Frankreichs Damen und deutsche Herren holen die ersten beiden Titel

Von: JV

Die Tetra Open Cologne (TOC), sozusagen die German Open der Rollstuhlfahrer in Köln, sind seit gestern im Gange. Der Mannschaftswettbewerb der Damen ist beendet.



Isabelle Lafaye Marziou

Die Favoritinnen aus Frankreich mit der Weltranglistenersten Isabelle Lafaye Marziou und Florence Gossiaux gaben kein Spiel ab und setzten sich vor Großbritannien durch. Dritter wurden die Italienerinnen vor dem deutschen Team.

Bei den Herren in der Wettkampfklassen 1 spielte das deutsche Duo mit Veranstalter Holger Nikelis und Walter Kilger gegen die Paarung aus Österreich Andreas Vevera und Frankreich Jean-Francois Ducay.

In der Wettkampfklasse 2 stand mit Thorten Gruenkemeyer und Otto Vilsmaier ebenfalls ein deutsches Duo im Finale und auch dort mussten sie sich gegen Frankreich mit Stephane Molliens und Vincent Boury behaupten. Der Weltranglistenerste Holger Nikelis macht den Auftakt und hat doch Mühe mit Andreas Vevera. Am Ende bringt er sein Team aber durch einen 3:1-Sieg mit 1:0 in Front.



Im Finale der WK 2 trifft Otto Vilsmaier auf Stephane Molliens. Er muß sich dem Franzosen geschlagen geben.





Thorsten Gruenkemeyer schafft jedoch gegen Vincent Boury durch einen 3:0-Sieg den 1:1-Ausgleich.



Das Duo Kilger/Nikelis ist in der WK 1 auf der Siegerstraße. Auch der Weltranglistenzweite Walter Kilger gewinnt sein Einzel und damit kann bereits das folgende Doppel die Entscheidung bringen.



In der Halle herrscht eine gute Stimmung:



Holger Nikelis und Walter Kilger lassen auch im Doppel nichts anbrennen. Mit 3:0 sichern sie sich den Titel der WK 1. Gruenkemeyer/Vilsmaier dagegen liegen nach dem Doppel mit 1:2 zurück. Und auch Thorsten Gruenkemeyer muss sich gegen Stephane Molliens geschlagen geben und damit gewinnen die Franzosen die WK 2.

Quelle: www.tt-informer.de

23.05.06

Tetra Open: Weltelite des Rollstuhltischtennis - Eva Luise Köhler besucht die Tetra Open Cologne

Von: Tetra Open Pressemitteilung

Rollstuhltischtennis der Extraklasse bekommen die Zuschauer bei den 2. Tetra Open Cologne, kurz TOC, zu sehen, die vom 25. bis 27. Mai 2006 im ACR Sportcenter in Köln-Neubrück ausgetragen werden. Unter den Ehrengästen wird auch Eva Luise Köhler sein. Die Präsidentengattin hat sich für den Finaltag am Samstag angekündigt und wird gegen 16:30 Uhr die Siegerehrung vornehmen.



Vor zwei Jahren feierten die Tetra Open in Köln ihre erfolgreiche Premiere. Bei ihrer zweiten Auflage in 2006 haben sich die TOC bereits zum weltweit größten Weltranglisten-Turnier im Rollstuhl-tischtennis der Wettkampfklassen 1 und 2 gemausert. Die nahezu perfekte Organisation und das attraktive Umfeld haben sich rasch in der internationalen Szene herumgesprochen und dazu geführt, dass 59 Spielerinnen und Spieler aus 17 Nationen für das Turnier gemeldet haben.

Im Rollstuhltischtennis werden die Spielerinnen und Spieler nach ihrer körperlichen Einschränkung in fünf Wettkampfklassen eingeteilt. Bei den Sportlerinnen und Sportlern der Wettkampfklassen 1 und 2 sind meist aufgrund einer Querschnittlähmung jeweils alle vier Gliedmaßen funktionell und motorisch stark beeinträchtigt. Aus dieser Tatsache und dem medizinischen Fachbegriff Tetraplegie leitet sich auch der Turniernamen Tetra Open ab. Umso erstaunlicher, mit welcher Rasanz und Präzision hier Tischtennis gespielt wird.

Die weiteste Anreise werden dieses Jahr die Delegationen aus Argentinien und Brasilien auf sich nehmen, um in Köln Weltranglistenpunkte sammeln zu können. Aber auch der Slowake Jan Riapos, derzeit bester Spieler der Wettkampfkategorie zwei, der starke Franzose Stephane Molliens und der Titelverteidiger in der Klasse 1 aus Finnland, Matti Launonen, haben fest

zugesagt.

„Das Interesse am Leistungssport von Menschen mit Behinderung nimmt stetig zu“, stellt TOC-Turnierdirektor Holger Nikelis fest, „und die Tetra Open leisten einen Beitrag dazu, dass sich Köln weltweit nicht nur als Sportstadt, sondern auch als Stadt des Behindertensports einen Namen macht.“

Veranstaltet werden die TOC vom Verein RSC Köln. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Fritz Schramma übernommen. Turnierdirektor Nikelis ist selbst Paralympicssieger von Athen im Tischtennis, amtierender Europameister und führt in seiner Wettkampfklasse 1 seit geraumer Zeit die Weltrangliste an. Trotz der hohen Doppelbelastung in diesen Tagen hat sich der 28-Jährige von seinem Umfeld und seinen Fans dazu überreden lassen, bei seinem eigenen Turnier selbst an die Platte zu treten.

Dabei könnte es wie schon so oft passieren, dass des Kölners härteste Konkurrenz aus dem eigenen Land kommt: Der Deutsche Walter Kilger ist aktuell die Nummer zwei der Weltrangliste und wird ebenfalls mit von der Partie sein.

Am Donnerstag beginnen um 9 Uhr die Vorrunden der Teamwettbewerbe, am Freitag zur gleichen Zeit zunächst die Endrunden. Gegen 17 Uhr starten dann die Vorrunden für die Einzelwertungen. Am Samstag (Beginn 9 Uhr) werden dann ab 14 Uhr die Finalsple auf dem Center Court ausgetragen.

Egal an welchem der drei Tage, für die Zuschauer lohnt sich ein Besuch der TOC allemal. Neben den sportlichen Höchstleistungen gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: So kann am Donnerstag und Freitag jeweils zwischen 11 und 17 Uhr jeder mit etwas Geschick das Tischtennis-Sportabzeichen des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) erwerben.

Nur am Donnerstag finden zwei Schnupperlehrgänge des Deutschen Behindertensport-Verbandes statt, in dem sich junge Menschen mit Handicap Tipps und Tricks rund um das Spiel mit dem weißen Ball holen können. Ein Trainer der Nationalmannschaft steht den Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Wer an diesem Kurs teilnehmen möchte, kann sich unter der Telefon-nummer (02945) 16 37 anmelden.

Freitag ist Familientag

Der Freitag ist der ausgewiesene Familientag. Integration in jeder Form wird bei den TOC groß geschrieben. Zwischen 11 bis 17 Uhr bieten die integrative Caritas-Kindertagesstätte „Bieselwaldkinder“ und ihr Familienbüro Kindern mit und ohne Handicap ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm an. Für kleine und große Besucher stehen Rollstühle bereit, um einmal die Umgebung aus einer anderen Perspektive wahrzunehmen und auch den Rollstuhl als Sportgerät kennen zu lernen. Jeder, der mitmacht, bekommt eine Belohnung. Mit Manuela Schmermund wird eine weitere Paralympicssiegerin von Athen ihre Sportart, das Sportschießen nämlich, den Besuchern vorstellen. Wer sich traut, kann sich auf einer speziellen Schießanlage direkt mit der Sportschützin des Jahres 2005 messen.

Phill Hubbe stellt seine Bilder aus

Jeden Tag gibt es eine andere Mitmachaktion mit attraktiven Preisen und es können Lose für die große Tombola erworben werden, bei der es unter

anderem ein Wasserbett und ein Trikot des 1. FC Köln mit allen Unterschriften zu gewinnen gibt.

Auch wenn die hochkarätigen Spiele bei den TOC den Zuschauern kaum Zeit lassen werden, die Blicke durch die Halle schweifen zu lassen, sollten sie es trotzdem tun.

Insbesondere die Hallenwände sollten sie unter die Lupe nehmen, denn dabei könnten sie urplötzlich anfangen zu lachen. Phillip Hubbe kommt aus Magdeburg und ist Cartoonist. Seit 1985 hat er Multiple Sklerose und keine Scheu, seine Krankheit und das Thema Behinderung zeichnerisch aufs Korn zu nehmen. Bei den Tetra Open stellt er die besten Auszüge seines schwarzen Humors vor.

Abschlussparty für alle

Nach den Finalbegegnungen ist gegen 16:30 Uhr die Siegerehrung vorgesehen, die von Eva Luise Köhler vorgenommen wird. Die Gattin des Bundespräsidenten Horst Köhler folgt damit einer Einladung, die Holger Nikelis am Rande der paralympischen Winterspiele in Turin ausgesprochen hat.

Nach der Siegerehrung startet um 20 Uhr im ACR eine große TOC-Abschlussparty mit Musik, leckerem Essen und exotischen Cocktails. Um Mitternacht werden die Gewinner der Tombola gezogen. Kartenvorverkauf für die Party, auf der jeder willkommen ist, ist im ACR Sportcenter und während des gesamten Turniers. Der Besuch der Tetra Open ist übrigens kostenlos. Die Eintrittskarte für die Abschlussparty kostet 5 Euro.

Weitere Infos unter www.tetra-open.de

Veranstaltungsort:
Tetra Open Cologne
ACR Sportcenter
Neubrücker Ring 48
51109 Köln-Neubrück

Quelle: www.tetra-open.de

Links:

Siehe auch:

[!\[\]\(51e24a718c479f61046a6569471331fa_img.jpg\) TOC: Andreas Vevera, Isabelle Lafaye Marziou und Stephane Molliens heissen die Einzelsieger](#)

[!\[\]\(821acc15c470127e6ad8ef362d2c5a7f_img.jpg\) TOC: Finals ohne deutsche Beteiligung](#)

[!\[\]\(eba903ee4dc5f81044c5c13ca9966076_img.jpg\) TOC: Die Weltranglistenersten sind raus](#)

[!\[\]\(5fbc60decb3ef3e18ac6af3c11358089_img.jpg\) TOC: Überraschungen in der WK 2 der Herren](#)

[!\[\]\(212a2318a401861c7559cff43c43bd71_img.jpg\) TOC: "Das ist aber fies"](#)

[!\[\]\(912eb35f342458fc87c7c1d0cfd433ba_img.jpg\) TOC: Frankreichs Damen und deutsche Herren holen die ersten beiden Titel](#)

[<- Zurück zu: News](#)

